



Jugendforum Passeier unter dem Motto: be the CHANGE

Das Jugendforum Passeier findet alle zwei Jahre statt und möchte neben einem Weiterbildungsangebot für Ehrenamtliche auch den Austausch unter den Akteuren in der Jugendarbeit fördern und ermöglichen.

Das Jugendbüro Passeier (JuBP) lud heuer zum vierten Jugendforum ins Jugendhaus Hahnebaum ein. Eingeladen waren Vertreter von Jubpa-Mitgliedsorganisationen aus der Passeier Kultur- und Jugendarbeit. Neben einer

offenen Hausbesichtigung wurde die vom Amt für Jugendarbeit zusammen mit dem Jubpa organisierte Weiterbildung „Wake up“ mit Referentin Lydia Großgasteiger angeboten und genutzt. Mit Videos, Musik, dynamischen Gruppenprozessen und spannenden Dialogen wurden die kritischen Fragen unserer Zeit beleuchtet und darüber nachgedacht. Folgende Themen wurden behandelt:

- wer sind wir als Generation, die in diesen Zeiten aufwächst?

- Wo sind wir als globale Gesellschaft in Bezug auf ökologische Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und persönliche Sinnerfüllung?
- Was muss sich ändern wenn wir eine Zukunft gestalten wollen, die für alle „funktioniert“?
- Was machen wir jetzt, da wir Bescheid wissen? Was ist unsere einzigartige Rolle, individuell und als Generation?
- Wie können wir die behandelten Themen in unserem Verein, Familie oder Bekanntenkreis weitergeben?
- Welche Projekte, die die behandelten Themen betreffen gibt es bereits? Welche können von uns als Vereinsvertreter/Personen gestärkt, welche neu gestartet werden?

Ein Ziel des diesjährigen Jugendforums bleibt der Wunsch und Auftrag, dass die Teilnehmer gestärkt durch diese Weiterbildung, nun Projektideen zum Thema „soziale Gerechtigkeit“, „ökologische Nachhaltigkeit“, „persönliche Sinnerfüllung“, „Werte stärken“ eigenständig entwickeln und diese individuell als Verein oder zusammen mit dem Jubpa planen und in Zukunft umsetzen.

Jugendbüro Passeier